



Wie das Verschwinden eines Riesenstollens Bambinis strahlen lässt

Lions Club Weinböhma engagiert sich für Kinderfeuerwehr

VON DR. DIETER HÖNTSCH

1-3-fix waren aus einem Riesenstollen viele, viele Taler geworden und die Feuerwehr-Kinder freuten sich. Doch wie fing die Geschichte an? Wie jedes Jahr hatten die Mitglieder des Weinböhmaer Initiativkreises am 2. Adventswochenende die Höfe hinter der St. Martinskirche in eine wundervolle Weihnachtsmärchenwelt verwandelt. Allerlei märchenhafte Gestalten hatten sich unter das Volk gemischt oder boten feil, was so manches Auge zum Erstrahlen brachte oder sich als leckere Gaumenfreude erwies. Handwerksmeistern konnte über die Schulter geschaut werden, während sie kleine Kunstwerke entstehen ließen. Der knuddelige Weihnachtsmann und die liebevolle Frau Holle hatte alle Ohren und Hände voll zu tun, um sich die zahllosen Gedichte und Lieder der Kinder anzuhören und sich mit kleinen Geschenken zu bedanken.

Für den Sonntag zum großen Anschnitt des Riesenstollens der Weinböhmaer Bäckereien Gnauck, Krause, Liebscher und „Zur Bachmühle“ hatte sich das Dresdner Stollenmädchen angesagt. Man mag sich wundern, dass sich das Stollenmädchen aus der Landeshauptstadt in Weinböhma die Ehre gibt. Aber der Dresdner Christstollen-Horizont endet nun mal

erst hinter den Toren von Weinböhma, so dass auch Weinböhmaer Bäcker, die die nötigen Anforderungen erfüllen, Dresdner Christstollen backen dürfen. Baron Münchhausen höchstpersönlich ließ es sich nicht nehmen, dem Dresdner Stollenmädchen sein Geleit anzutragen und sie zur Marktbühne zu führen. Ihnen folgten Bürgermeister Franke mit einer der ehemaligen Sächsischen Weinköniginnen des Ortes, die Bäcker mit dem Riesenstollen und weiteres Fußvolk. Vor der Bühne war es dann dem Stollenmädchen gemeinsam mit dem Bürgermeister vorbehalten, den Riesenstollen anzuschneiden. Als nächste waren die Mitglieder des Weinböhmaer Lions Clubs an der Reihe, die daran gingen den Stollen und Kaffee unter die Leute zu bringen und die Spendenkasse zu füllen. All das geschah unter den wachen Augen der Kinderfeuerwehr, den Bambinis, denen das eingenommene Geld zugute kommen sollte. Es war erstaunlich, wie schnell die mehr als 4 Meter Stollen in den Mündern der Marktbesucher verschwanden und sich die Spendenkasse füllte. 1-3-fix waren 360 Euro zusammengekommen. Gleich am Montag übergaben die Bäcker gemeinsam mit dem amtierenden Präsidenten der Weinböhmaer Lions beim Türchenöffnen der Feuerwehr im Rah-

men des großen Weinböhmaer Adventskalenders den Bambinis das Geld. Durch Gewinnung mehrerer Spender hatten die Löwen über Nacht den Betrag fast verdoppelt, so dass letztlich 710 Euro übergeben werden konnten. Zu den Bambinis gehören zurzeit acht Kinder im Alter von 6 bis 10 Jahren. Vier Ausbilder kümmern sich darum, dass die Kinder die Feuerwehrtechnik

Die Kinderfeuerwehr „überwacht“ den Verkauf des Riesenstollens (1).

+++ Die Einnahmen vom Stollenverkauf sowie weitere Spenden übergab der LC Weinböhma den Bambinis.

Fotos(2): LCW

kennenlernen, kleine Brandbekämpfungen üben können, Wettkämpfe bestreiten und Exkursion, zum Beispiel zur Dresdner Berufsfeuerwehr, machen können. Da all das allein auf der Grundlage von Spenden erfolgt, ist das Stollengeld wirklich gut investiert. All jenen, die in unkomplizierter Zusammenarbeit diese Geschichte entstehen ließen, sei an dieser Stelle herzlichst gedankt.